

Radweg Handorf - Wolbeck

Weg am Kreuzbach instand setzen

Münster, 20.05.2024

Antrag an die Verwaltung

Verbesserung vorhandener Radweg von Handorf nach Wolbeck

Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten, wie der vorhandene Radweg von Handorf über Kasewinkel nach Wolbeck verbessert werden kann. Insbesondere im Bereich des Kreuzbachs befindet sich ein Wäldchen, in welchem der Weg auch bei gutem Wetter nur schwer oder gar nicht befahrbar ist und verbessert werden soll.

Begründung

Es gibt nur eine unzureichende Radwegverbindung zwischen Handorf und Wolbeck. Aus diesem Grund ist im Radverkehrsnetz 2.0 vorgesehen, entlang des alten Mühlenwegs einen beidseitig befahrbaren Fuß- und Radweg anzulegen. Im aktuellen Zustand ist die Straße für Radfahrer aufgrund der engen Kurven und des starken Verkehrs als gefährlich einzustufen.

Nördlich des alten Mühlenwegs verläuft durch Kasewinkel die offiziell ausgeschilderter Fahrradroute nach Wolbeck, welche u.a. Bestandteil des Fahrradnetzes NRW ist. Auch wenn die Route eher für den Freizeitverkehr gedacht ist, wird sie auch von zahlreichen Pendlern genutzt.

Ein seit vielen Jahren bestehendes Ärgernis ist der Übergang in den Wald am Kreuzbach (von Handorf aus gesehen). Dort verläuft ein kleiner Bach oder Entwässerungsgraben, welcher den Weg überflutet, sobald er etwas mehr Wasser führt (siehe Bilder im Anhang). Der Weg führt dort durch eine steile und daher auch bei gutem Wetter schwer befahrbare Senke. Ein Entwässerungsrohr und Anfüllen dieses Bereichs mit Erde wäre möglicherweise eine einfache Lösung. Auch im weiteren Verlauf der Strecke durch den Wald ist die Beschaffenheit des Weges aufgrund von großflächigen Pfützen/Matsch abschnittsweise schlecht und man muss vom Rad absteigen, um voranzukommen. Dies gilt an einigen Stellen die meiste Zeit im Jahr, weil der Waldboden in den Senken nur

sehr langsam trocknet und es fast immer matschig ist. Der Weg sollte wenigstens im Sommerhalbjahr durchgängig befahrbar sein, was durch eine Verbesserung an nur wenigen Stellen erreicht werden kann.

In den übrigen Bereichen ist die Fahrradroute insgesamt in einem akzeptablen Zustand, so dass nur der Bereich im genannten Wäldchen verbessert werden muss. Dies dürfte mit sehr viel geringerem Zeit- und Kostenaufwand möglich sein als der Neubau des Radwegs entlang des Alten Mühlenwegs. Da hierzu noch keine konkreten Planungen existieren und die Realisierung noch Jahre dauern dürfte, könnte durch die oben genannten Maßnahmen eine signifikante Verbesserung erzielt werden.

Es ist bekannt, dass der genannte Streckenteil sich im Privatbesitz befindet und die Stadt Münster daher aktuell nicht unmittelbar tätig werden kann. Im Sinne der Verbesserung der Situation für Radfahrer soll gemeinsam mit dem Eigentümer nach Lösungsmöglichkeiten gesucht werden, anstatt mit Verweis auf diese Situation eine Instandsetzung dieser offiziellen Radroute pauschal abzulehnen.

Für die Fraktion



Bilder



Übersichtskarte über die besonders betroffenen Bereiche (Quelle: OpenStreetMap).



Im Übergang in das Wäldchen verläuft ein kleiner Bach oder Entwässerungsgraben, der bei Niederschlägen den Weg überflutet. Hier ein Bild aus dem Winter 2023/2024.



Der Übergang aus einer etwas anderen Perspektive.



Dieselbe Stelle im Mai 2024. Der Bachlauf im Bereich des Weges ist fast abgetrocknet. Aufgrund des aufgeweichten Bodens und der Senke (die in dieser Perspektive nur schwer zu erkennen ist) bleibt der Abschnitt nur schwer passierbar.



Hier ein Teil des Abschnittes im hinteren Bereich des Wäldchens, wo der weiche Waldboden nur sehr langsam abtröcknet und auch im Mai 2024 einige kurze Abschnitte nicht befahrbar sind.



Hier zum Vergleich der nord- südlich verlaufende Abschnitt. Hier ist der Waldboden fest und trocken und damit gut befahrbar. Auch im Winter war dieser Abschnitt passierbar.